



## **BBU-Pressemitteilung 09.07.2013**

Bundesverband  
Bürgerinitiativen  
Umweltschutz e.V.  
Prinz-Albert-Str. 55  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 214032  
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de  
www.bbu-online.de  
www.facebook.com/bbu72

### **BBU: Der BNK-Konzern soll die Ablehnung von Fracking respektieren**

(Bonn, Gießen, 09.07.2013) Mit scharfem Protest reagiert der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) auf die Klage der kanadischen Erdgasfirma BNK. BNK hat am Montag (8. Juli) beim Verwaltungsgericht in Gießen eine Klage gegen die Ablehnung eines Erdgas-Aufsuchungsantrags eingereicht. Der Ablehnungsbescheid war vom Regierungspräsidium Darmstadt für Nordhessen verfasst worden. Der BBU betont, dass sich breite Bevölkerungskreise in Hessen und anderswo gegen jegliche Frackingpläne zur Wehr setzen. Das sollte von BNK respektiert werden. Das Regierungspräsidium Darmstadt bezieht sich bei der Ablehnung der Fracking-Pläne von BNK auf zwei Gutachten und hat im Juni die Pläne untersagt.

Unter Fracking versteht man die Gasförderung aus tiefen Gesteinsschichten. Zur Gewinnung der Gasvorkommen werden dabei neben Wasser und Sand auch Chemikalien in das Gestein gepumpt, um dieses aufzusprengen. Bei der Frackingtechnik drohen beispielsweise Verseuchungen des Grundwassers. Vielerorts haben sich Bürgerinitiativen gegen Fracking gebildet.

Der BBU unterstützt die Aktivitäten der Bürgerinitiativen und engagiert sich vielfältig gegen Fracking. Aktuell ruft der BBU zum weiteren Widerstand gegen Fracking auf und verweist auf die Korbacher Resolution gegen Fracking, die im Internet unterschrieben werden kann, siehe

<https://www.openpetition.de/petition/online/korbacher-erklaerung-der-buergerinitiativen-gegen-fracking-deutschland>

In der Korbacher Resolution werden folgende Forderungen an Bund, Länder und die Europäische Union gerichtet:

**Spendenkonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 002 666  
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666  
BIC COLSDE33

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Köln/Bonn  
BLZ 370 501 98  
Konto 19 001 965  
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965  
BIC COLSDE33

**Vereinsregister**  
Bonn VR 5404  
**Steuernummer**  
205/5760/0256  
Spenden und Mitgliedsbeiträge  
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

**AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.**

- Ein sofortiges ausnahmsloses Verbot sämtlicher Formen von Fracking bei der Erforschung, Aufsuchung und Gewinnung fossiler Energieträger. Dies ist unabhängig davon, ob die Rissbildung mit oder ohne den Einsatz giftiger Chemikalien, hydraulisch oder andersartig erzeugt wird.
- Ein generelles Import- und Handelsverbot von „gefrackten“ fossilen Energieträgern.
- Ein generelles Verbot der Verpressung des Rückflusses oder der untertägigen Ablagerung von Fluiden und Lagerstättenwässer.
- Eine Novellierung des Bergrechts. Die höchsten Umweltstandards und Beteiligungsrechte der Öffentlichkeit haben im Fokus der Novellierung zu stehen.
- Ein konsequentes Umsetzen der politisch beschlossenen Energiewende, d.h. Abkehr von fossilen Brennstoffen, Ausbau der erneuerbaren Energien und Steigerung der Energieeffizienz.

Mehr Informationen dazu findet man auf der Startseite der BBU-Homepage unter <http://www.bbu-online.de>. Dort ist auch die Korbacher Resolution direkt verlinkt. Weiterhin weist der BBU bereits jetzt auf bundesweite und internationale Aktionstage gegen Fracking hin. Diese finden am 31. August bzw. am 19. Oktober statt. Weitere Informationen hierzu findet man auf der Terminseite der BBU-Homepage.

### **Engagement unterstützen**

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de); telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet [www.facebook.com/BBU72](https://www.facebook.com/BBU72). Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.